

Das Klimabündnis Luxemburg nach den Kommunalwahlen im Aufschwung

Nach den Kommunalwahlen vom Oktober 2005 mehrten sich die Anfragen zum Beitritt von neuen Mitgliedsgemeinden zum ‚Klimabündnis Lëtzebuerg‘. Es zeichnet sich ab, dass zu den bisherigen 24 Mitgliedsgemeinden in Kürze weitere hinzustoßen werden. Hier die aktuelle Liste der Mitgliedsgemeinden sowie der uns bekannten Interessenten:

Mitgliedsgemeinden: *Beckerich, Bettemburg, Betzdorf, Contern, Differdingen, Düdelingen, Erpeldingen, Esch/Alzette, Ettelbrück, Feulen, Heiderscheid, Hesperingen, Kehlen, Luxemburg, Mamer, Mersch, Petingen, Roeser, Sanem, Schifflingen, Schüttringen, Steinfort, Steinsel, Tandel* (Stand Jan 06)

Interessierte Gemeinden: *Monnerich, Remich, Kopstal, Sandweiler, Diekirch, Stauseegemeinde, ...*

Die nationale Koordination ‚Umwelt‘ wird sich demnach 2006 auch personell verstärken müssen.

Nationale Koordination plant ‚Tour 2006‘ durch alle Mitgliedsgemeinden

Die nationale Koordination (Umwelt und Nord-Süd) plant in den nächsten Monaten eine Tournee durch alle Klimabündnisgemeinden. Dabei sollen Gespräche mit den politisch Verantwortlichen sowie mit den beratenden Kommissionen geführt werden (Klima- resp. Umwelt- oder Nord-Süd-Kommission).

Das Ziel der Tournee kann je nach dem Zeitpunkt des Beitritts der Gemeinde zum Klimabündnis verschieden sein. Wichtig ist dabei generell der Kontakt mit den (neuen) lokal Verantwortlichen und den lokalen Gruppen vor Ort zu pflegen.

Diskussionspunkte:

1. MINIMAL-Kriterien und Ideenkatalog (Bausteine) für Klimabündnisgemeinden: Gemeinsame Evaluierung der kommunalen Arbeit
2. Für neue Mitgliedsgemeinden: Service-Angebote der nationalen Koordination, Hilfestellung bei den ersten Schritten im Klimabündnis
3. FSC Label für den Kommunalwald
4. Organisation des ‚2. Lëtzebuerg Klimadaag‘: Beiträge der jeweiligen Gemeinden.

Die Dokumente die als Basis für die Gespräche dienen (Minimal-Kriterien, Service Angebot, FSC-Label), finden Sie auf unserer homepage: www.klimabuendnis.lu

Fragebogen zur Evaluierung kommunaler Energie-Sparkampagnen

Die nationale Koordination hat einen Fragebogen für die Evaluierung von kommunalen Energie-Sparaktionen erstellen lassen, mit dem sowohl durch telefonische Abfragen als auch durch schriftliche Umfragen die Meinung der kommunalen Haushalte zu diesen Aktionen abgefragt werden kann.

Mit diesem Instrument können die Gemeinden die Wirkung solcher Energie-Sparaktionen erfassen, um gegebenenfalls die Sensibilisierung zu erweitern resp. zu fokussieren. Erfragt wird auch das Interesse an einer permanenten Energieberatung vor Ort.

In den Gemeinden Contern und Schüttringen wird nun erstmals mit diesem Fragebogen gearbeitet.

Wie viele Kilometer im Durchschnitt fährt ein Einwohner aus der Gemeinde X jährlich mit seinem Auto?

Mittels den Daten der Kontrollstation Sandweiler und mit Hilfe eines Rechenprogramms können seit Kurzem die durchschnittlich gefahrenen Kilometer der in den

einzelnen Gemeinden angemeldeten Autos berechnet werden. Somit können die durchschnittlichen Autofahrten aus den einzelnen Gemeinden resp. Regionen miteinander verglichen werden.

Erstmals kann auch etwas genauer berechnet werden, wie viel mehr Kilometer die Bewohner aus ländlicheren Regionen für ihre täglichen Wege zurücklegen müssen.

Das Resultat zeigt z.B. dass ein Autobesitzer aus dem Kanton Redingen durchschnittlich rund 2000 km jährlich mehr zurücklegt (zurücklegen muss!) als ein Einwohner aus dem Süden des Landes mit gutem Angebot des öffentlichen Transports.

Interessenten können sich an das Klimabündnis wenden um die Daten aus ihrer Gemeinde zu erhalten: klimab@oekozer.lu.

Neues Lastenheft für kommunale Energiekonzepte

Die nationale Koordination stellt den Mitgliedsgemeinden ein neues Lastenheft für kommunale Energiekonzepte zur Verfügung. Mittels diesem Lastenheft, das einen Basisteil und weitere Module beinhaltet sowie eine Preisvorstellung liefert, können Gemeinden detaillierte Angebote anfragen. Kommunale Energiekonzepte sind nach wie vor die Basis für gezielte Energiepolitik in der Gemeinde. Sie liefern nicht nur den IST-Zustand des Energieverbrauchs, sondern auch Potentiale für erneuerbare Energien sowie



Klimabündnis Lëtzebuerg

Klimaschutz 'vun ënnen'

Das Klimabündnis mit mehr als 1200 europäischen Städten und Gemeinden hat sich die Halbierung der CO2-Emissionen bis zum Jahre 2010 und die Unterstützung der Völker des Regenwaldes zum Ziel gesetzt.

Im ‚Klimabündnis Lëtzebuerg‘ unterstützen sich zur Zeit 20 Gemeinden und die Nichtregierungsorganisationen ‚Action Solidarité Tiers Monde‘ und ‚Mouvement Ecologique‘ gegenseitig bei ihren Bemühungen um Klimaschutz auf kommunaler Ebene.

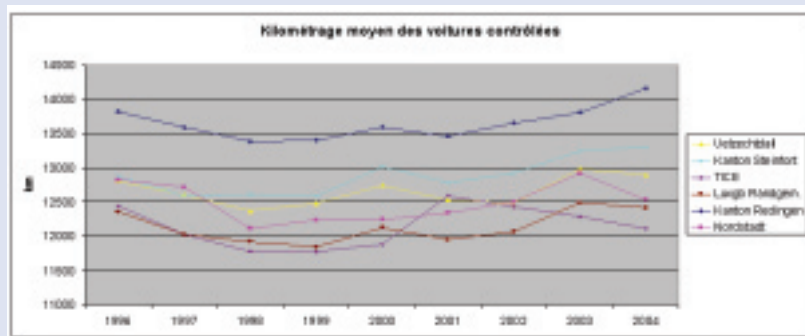
www.klimabuendnis.lu

klimab@oekozer.lu

Tel. : 43 90 30 26

Maßnahmen für Energiesparen und die konkrete Anwendung von erneuerbaren Energien in kommunalen Gebäuden und bei Bauprojekten.

Den Mitgliedsgemeinden wird dieses Lastenheft direkt zugestellt.



Cotisation 2006

Mir bieten Iech, d'Cotisation fir Är Membership am Mouvement Ecologique fir 2006 ze bezuelen.

De Mindestbeitrag ass 40 Euro (Studenten a Arbeitsloser 20 Euro), d'Haushaltsmembership kascht 60 Euro. Mir wiere frou, wann Dir Är Cotisation op eise CCP IBAN LU16 1111 0392 1729 0000 oder BCEE IBAN LU20 0019 1300 1122 4000 gëift iwerweisen.

Villmols Merci fir Är wertvoll Ennerstëtzung!



Gelungener Kabarett-Abend mit "Fingerfood"

Rezent fand ein gut gelungener Kabarett-Abend mit Jemp Schuster statt, das die "Kachequipe" vom Mouvement Ecologique rund um Lydie Muller-Philippy mit "fingerfood" bereicherte. Leider war die Teilnehmerzahl auf gut 100 Personen begrenzt, doch alle Anwesenden gingen wohl äußerst zufrieden nach Hause. Denn sowohl das Kabarett-Programm als auch die hervorragenden "Häppchen" wussten zu begeistern.

Im Folgenden finden Sie zwei Rezepte, die für diesen Abend zubereitet wurden. Weitere finden Sie auf der homepage www.oekozenner.lu des Mouvement Ecologique.



Sesamstapel

Zutaten für etwa 30 Stück:

- 90 g Dinkelvollkornmehl
- 90 g Weizenvollkornmehl
- 2 Teelöffel Weinsteinbackpulver
- 1 Prise Vollmeersalz
- 4 Esslöffel geröstete Sesamsamen
- 2 Teelöffel feingeriebene Orangenschale
- 2 Eier
- 2 Teelöffel Sesamöl
- 250 ml Milch
- 4 Esslöffel Orangensaft

Für die Füllung:

- 200 g weicher Doppelrahmfrischkäse
 - etwas frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
 - 2 Esslöffel feingehackter frischer Koriander
- Außerdem:
Olivenöl zum Ausbacken

Zubereitung:

1. Das Dinkel- und Weizenvollkornmehl, mit dem Weinsteinbackpulver, 1 Prise Vollmeersalz in eine Schüssel geben, Sesamsamen und

Orangenschale unterrühren. In die Mitte eine Vertiefung drücken. Die Eier, das Sesamöl, die Milch und den Orangensaft mischen; mit einer Gabel nach und nach unterrühren, so dass ein glatter, klumpenfreier Teig entsteht. 15 Minuten ruhen lassen.

2. Eine Bratpfanne erhitzen. Leicht mit zerlassener Butter oder Öl auspinseln. 80 ml Teig hineingießen. Bei mittlerer Hitze 3-4 Minuten backen, bis sich Blasen an der Oberfläche bilden. Wenden und die andere Seite backen. Auf einen Teller geben und mit einem Geschirrtuch abdecken, während der Restteig verarbeitet wird.

3. Mit Ausstechern verschiedene Formen ausstechen (je 3 werden zusammengesetzt, beim Ausstechen also auf die richtige Anzahl achten).

4. Für die Füllung Rahmkäse mit dem frisch gemahlener schwarzem Pfeffer und Koriander mischen und damit je 3 Kekse zusammensetzen.

Vorbereitung:

Sesamstapel am Vortag ausstechen und zusammensetzen; luftdicht verschlossen im Kühlschrank aufbewahren.

Zubereitungszeit:

etwa 45 Minuten + Ruhezeit

Avocado-Tomaten-Crostini

Zutaten für etwa 20 Stück:

- 20 Scheiben (1 cm dick) von dünnem Baguette oder Ciabatta
- 1 große oder 2 kleine vollreife Avocados, geschält und entsteint
- frisch gepresster Saft von 1 Limette
- 1 Knoblauchzehe, zerdrückt
- 1 Teelöffel gemahlener Kreuzkümmel
- 1/2 Teelöffel scharfes Chilipulver (nach Geschmack)
- Kräutersalz

frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
20 halb getrocknete Tomaten in Öl, abgossenen (ersatzweise sonnengetrocknete Tomaten)
frischer Schnittlauch, in 2 cm lange Röllchen geschnitten



Zubereitung:

1. Den Backofen auf 180 Grad C vorheizen. Ein Backblech mit Olivenöl bestreichen, die Brotscheiben darauf verteilen und leicht mit Olivenöl beträufeln. Im vorgeheizten Ofen in etwa 10 Minuten knusprig rösten. Abkühlen lassen und bis zur Verwendung in einem luftdicht verschlossenen Behälter aufbewahren.

2. Die Avocado(s) für das Püree in einer Schüssel fein zerstampfen, den Limettensaft, Knoblauch, Kreuzkümmel, Chilipulver, Kräutersalz und Pfeffer untermischen. Mit Klarsichtfolie abdecken und bis zur Verwendung in den Kühlschrank stellen.

3. Auf jeder gerösteten Brotscheibe einen kleinen Löffel Avocadopüree nicht allzu glatt verstreichen, da es so hübscher aussieht. Ein Tomatenstück darauf setzen und mit einem Schnittlauchstängel garnieren.

Vorbereitung:

Am besten eignen sich die neuen, nur halb getrockneten Tomaten, denn sie sind schön weich, saftig und leuchtend rot. Das pikante Avocadopüree sollte höchstens 4 Stunden vor dem Servieren zubereitet werden.



Interessante Wanderung

Auf besonders reges Interesse stossen jeweils die Wanderungen, die der Mouvement Ecologique zum Thema "Natur a Kultur" organisiert. Dies sicherlich auch, weil die beiden "guides" Roger Schauls, Biologe sowie Marc Schoellen, Kulturhistoriker, besonderes Talent für die Leitung derartiger Besichtigungen haben.

Auch die Besichtigung unter dem Motto "Ein naturhistorischer Rundgang am "Hunnenborn" im Eischtal vom Sonntag den 19. Februar kannte trotz strömenden Regens mit über 100 Teilnehmern wieder erheblichen Zulauf. Die Wanderung führte durch die "Wichtelslay", eine frühere Wohnhöhle, bis zur Fleybour, die aller Voraussicht nach aus keltischer Zeit stammt. Leider wurde an dieser sehr attraktiven Stelle eine mit Beton eingefasste Futterstelle für Wildschweine errichtet, was absolut widersinnig ist. Weiter führte die

Besichtigung über den Kuelbicherhaff, den Standort einer alten "Schmelz" in der Rasenerz bearbeitet wurde. Die nächste Wanderung findet im April statt.



Mouvement Ecologique asbl.

Oekozenner Lëtzebuerg
6, rue Vauban
L - 2663 Luxembourg
Tel.: 43 90 30-1
Fax: 43 90 30-43
e-mail: meco@oekozenner.lu
www.oekozenner.lu

Einzelmitgliedschaft: 40 Euro – Haushaltsmitgliedschaft : 60 Euro – Für Studenten und Arbeitslose: 20 Euro – Schnuppermitgliedschaft (auf ein Jahr beschränkt): 20 Euro

Kontonummer:
CCP IBAN LU16 1111 0392 1729 0000,
BCEE IBAN LU20 0019 1300 1122 4000

Der Mouvement Ecologique ist eine politisch neutrale und unabhängige Umweltschutzorganisation mit zahlreichen ehrenamtlich engagierten BürgerInnen. Durch eine Mitgliedschaft oder die Anwerbung von MitgliederInnen können Sie die kritische, engagierte und unabhängige Arbeit des Mouvement Ecologique und die Realisierung seiner Zukunftsvisionen für eine lebenswerte Gesellschaft von Morgen unterstützen.